

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	7
Tabellenverzeichnis	8
Einleitung	9
I. Probleme und Entwicklungstendenzen des Reichsfinanzwesens	17
1. Die verfassungsrechtlichen Grundlagen und der Finanzausgleich im Bundesstaat	17
2. Das Reichsschatzamt und die übrigen Institutionen der Reichsfinanzverwaltung	23
3. Der Reichshaushalt und seine Kontrolle: das Problem der Parlamentarisierung im Reich	32
4. Probleme des Steuersystems des Reiches	40
5. Tendenzen der Ausgaben- und Einnahmenentwicklung des Deutschen Reiches 1871–1905	55
II. Finanzreformversuche und innere Politik 1902–1906	58
1. Der Zolltarif von 1902 – Finanzpolitik zur Förderung agrarischer und industrieller Interessen	63
2. Wirtschaftliche Rezession von 1901 bis 1903 und die Reichstagswahlen von 1903	74
3. Um die formelle Ordnung des Reichsfinanzwesens	80
a) Die „lex Stengel“ und der Reichshaushalt 1904	80
b) Das Reichsschatzamt und die Planung und Kontrolle der Reichshaushalte	90
4. Die Finanzreform von 1905/06	94
a) Die Ausarbeitung der Regierungsvorlagen – Sanierung der Reichsfinanzen oder Sieg der partikularen und wirtschaftlichen Sonderinteressen	94
b) Die parlamentarische Beratung der Finanzreformvorlagen und der Kampf der Interessenten	114
5. Heeresquinquennat und Flottennovelle 1905/06	132
6. Die wirtschaftliche Entwicklung und die Geldmarktlage 1905/06	143
III. Der Bülow-Block und die Stagnation der Reichsfinanzpolitik 1907/08	152
1. Die Auflösung des Reichstags und die Bildung des Blocks	152
2. Der Reichshaushalt für 1907 und neue Steuerpläne	165
3. Branntweinmonopol und Tabakbänderollensteuer: der Rücktritt des Schatzsekretärs Stengel	172
4. Die wirtschaftliche Entwicklung und die Geldmarktlage 1907/08	192
IV. Die große Finanzreform von 1908/09	199
1. Die Suche nach einem neuen Schatzsekretär und die Finanzplanung im Frühjahr 1908	199
2. Der Aufbau des Propagandaapparates: das „Volkswirtschaftliche Büro“ im Reichsschatzamt	217
3. Die preußischen Finanzvorlagen vom Sommer 1908	226

4. Parteien und Regierung: der Kampf um die Finanzvorlagen und das Daily-Telegraph-Interview	229
5. Die Beratung der Finanzvorlagen im Bundesrat und die erste Lesung im Reichstag	243
Exkurs: Agrarische Demagogie und Reichserbschaftssteuer	256
6. Die Beratungen der Reichstagskommission bis zur Kündigung des Blocks	259
a) Das Finanzgesetz und die Grundlagen der Reichsfinanzpolitik	259
b) Branntweinzwischenhandelsmonopol und Nachlaßsteuer: der Bruch des Blocks	263
7. Bülow's Kampf um die Reichskanzlerschaft	273
a) Die Mobilisierung der öffentlichen Meinung	273
b) Die 2. Lesung der Steuergesetze in der Kommission und der Konflikt der Parteien	281
8. Die Finanzreform des schwarz-blauen Blocks und Bülow's Rücktritt	289
9. Die Regierung und der Polarisierungsprozeß in den politischen Parteien und wirtschaftlichen Vereinigungen im Sommer 1909	304
10. Die finanziellen Ergebnisse der Finanzreform	311
V. Von der Konsolidierung der Reichsfinanzen unter Adolf Wermuth zur Militarisierung der Reichsfinanzpolitik 1909–1913	316
1. Die Haushaltspolitik Wermuth's 1909–1911	316
2. Die wirtschaftliche Entwicklung 1909–1913	327
3. Der Kampf um das Reichshaushaltsgesetz	330
4. Die Flotten- und Heeresvorlage 1912 und die Finanzpolitik Wermuth's	337
a) Marokkokrise, Vorbereitung der Wehrvorlagen und Reichstagswahlen von 1912	337
b) Der Kampf um die Deckungsvorlage 1912 und Wermuth's Rücktritt	346
5. Die große Heeresvorlage 1913 und die Einführung von direkten Reichssteuern: die Militarisierung der Reichsfinanzpolitik	356
Anhang	377
Quellen- und Literaturverzeichnis	389